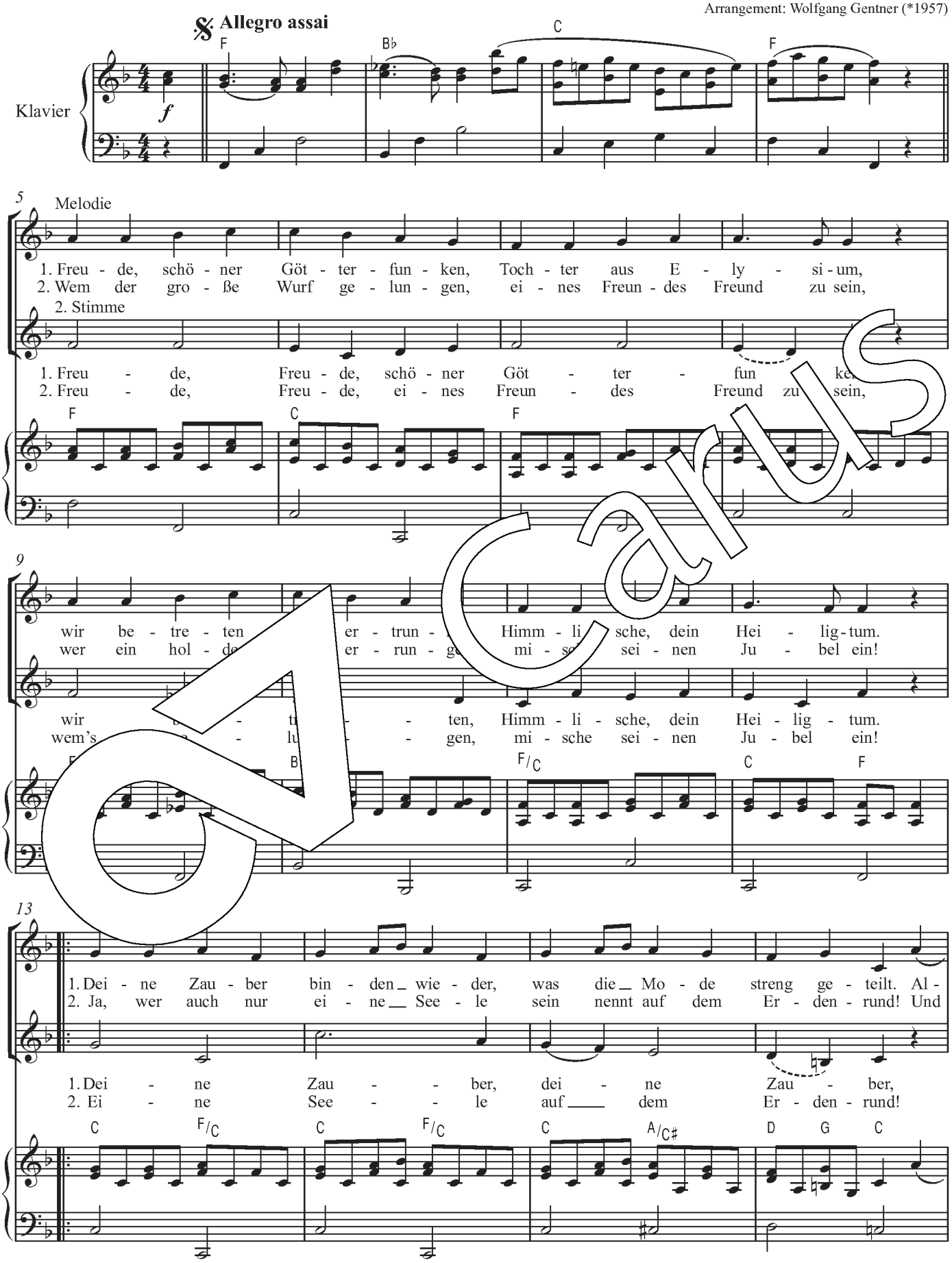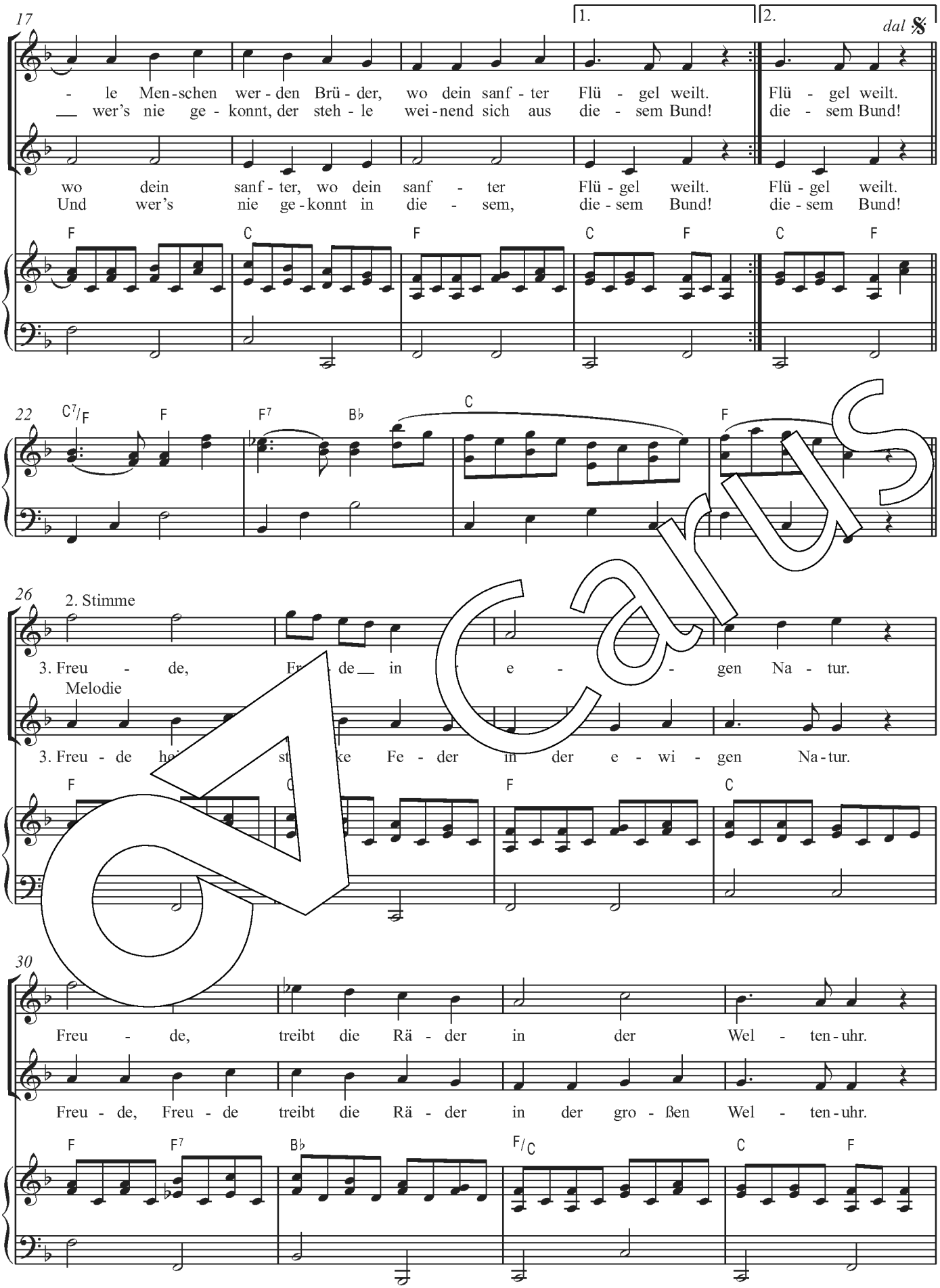Ode an die Freude
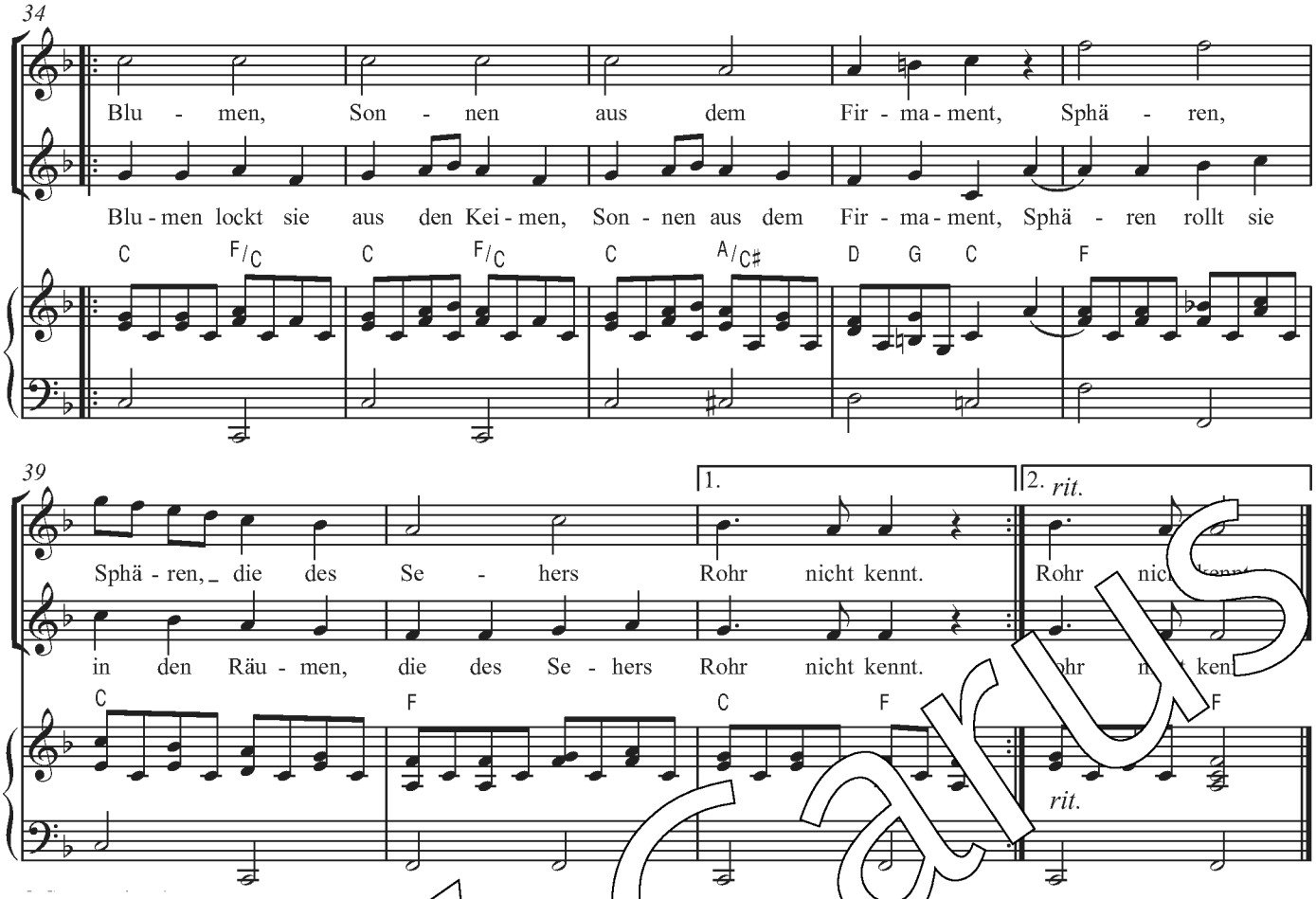
Text: Friedrich Schiller (1759–1805)
Musik: Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Arrangement: Wolfgang Gentner (*1957)



© 2026 by Carus-Verlag, Stuttgart – Carus 3.409/10 – aus / from *Chorissimo! red* – Carus 2.207
Any unauthorized reproduction is prohibited by law / All rights reserved / Printed in Germany
www.carus-verlag.com / info@carus-verlag.com / Carus-Verlag, Sielminger Str. 51, 70771 Lf.-Echterdingen, Germany


17
1.
2.
dal 𝄋
- le Men-schen wer-den Brü-der, wo dein sanf-ter Flü-gel weilt.
__ wer's nie ge-konnt, der steh-le wei-nend sich aus die-sem Bund!
Flü-gel weilt.
die-sem Bund!
wo dein sanf-ter, wo dein sanf-ter Flü-gel weilt.
Und wer's nie ge-konnt in die-sem, die-sem Bund!
Flü-gel weilt.
die-sem Bund!
F C F C F C F
22
C7/F F F7 B♭ C F
26
2. Stimme
3. Freu-de, Fr- de__ in e- gen Na-tur.
Melodie
3. Freu-de hei- st- ke Fe-der in der e-wi-gen Na-tur.
F C F C
30
Freu-de, treibt die Rä-der in der Wel-ten-uhr.
Freu-de, Freu-de treibt die Rä-der in der gro-ßen Wel-ten-uhr.
F F7 B♭ F/C C F

Carus


34
Blu - men, Son - nen aus dem Fir - ma - ment, Sphä - ren,
Blu - men lockt sie aus den Kei - men, Son - nen aus dem Fir - ma - ment, Sphä - ren rollt sie
C F/C C F/C C A/C♯ D G C F
39
1.
2. rit.
Sphä - ren, die des Se - hers Rohr nicht kennt.
in den Räu - men, die des Se - hers Rohr nicht kennt.
C F C F F
rit.

Carus